

Aktionsbündnis Sozialproteste

Homepage: www.die-soziale-bewegung.de

Email: die-soziale-bewegung@web.de



22. Februar 2006

Wir brauchen Eure Unterstützung / Zwangsumzüge / Text von Peter Grottian

(außerordentliche Rundmail)

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

der Umgang mit den ALG II-Empfänger/Innen, was "Kosten der Unterkunft" angeht, wird von Kommune zu Kommune sehr unterschiedlich gehandhabt.

In der einen Region hat es schon in hoher Zahl unfreiwillige Auszüge gegeben, in der anderen halten sich die Behörden eher zurück und zahlen die vollständige Miete.

In den meisten Kommunen werden die Leute dazu aufgefordert, "die Kosten ihrer Unterkunft zu senken", ihnen wird im ALG II-Bescheid ein Teil ihrer Miete auf undurchsichtige Art abgezogen, und die meisten gehen angesichts der finanziellen Situation und der angstmachenden Schreiben der Behörden freiwillig aus ihrer angestammten Wohnung und ziehen in das letzte Loch.

In der Masse setzen die Behörden darauf, dass sich das "Problem" in aller Stille löst.

Um das Thema politisch angehen zu können und den menschlichen Skandal und die Drangsalierungen auch medial skandalisieren zu können, brauchen wir einen Überblick über die Situation.

Bitte sendet kurze Mitteilungen, "Telegramm-Stil, eine halbe Seite", über die Situation vor Ort an Peter Grottian, [pgrottia\(at\)zedat.fu-berlin.de](mailto:pgrottia(at)zedat.fu-berlin.de).

Teilt bitte folgendes mit:

- Gibt es Informationen, wieviele Leute in Eurer Kommune von Zwangsumzügen bedroht sind?
- Wieviele Menschen leben angeblich in nicht angemessenen Wohnungen?
- Wie ist die Mietpauschalierung in Eurer Kommune durch die Behörde vorgegeben?
- Gibt es konkrete Fälle, die Ihr genau beschreiben könnt?
- Was gibt es an weiteren Besonderheiten (nicht übernommene Betriebskosten und anderes)?
- Habt Ihr Interventionen dagegen gemacht, die Vorbildcharakter für weitere Aktionen haben sollten und die Wirkung gezeigt haben?

Eure Mitteilungen sollen auch in einen ersten Überblick eingehen, der auf einer bundesweiten Pressekonferenz am 20. März in Berlin vorgestellt werden soll.

Teilt bitte an die Adresse des Aktionsbündnis ([die-soziale-bewegung\(at\)web.de](mailto:die-soziale-bewegung(at)web.de)) mit, wenn es in Eurer Region eine oder auch mehrere Telefonnummern gibt, an die sich Leute wenden sollen, wenn sie in Hartz IV-Wohnungsnot kommen.

Im Anhang findet Ihr den aktuellen Text von Peter Grottian für eine Kampagne zur Verhinderung von Hartz IV-Zwangsumzügen.

Mit solidarischen Grüßen
Edgar Schu

Aktionsbündnis Sozialproteste

Koordinierungsstellen:

Michael Maurer, [m.m\(at\)dalichow-online.net](mailto:m.m(at)dalichow-online.net) (Brandenburg); Ottokar Luhn, [info-gotha\(at\)offenes-buendnis.de](mailto:info-gotha(at)offenes-buendnis.de) (Thüringen); Helmut Woda, [Helmut.Woda\(at\)web.de](mailto:Helmut.Woda(at)web.de) (Karlsruhe); Detlef Spandau, [Detlef.Spandau\(at\)gmx.net](mailto:Detlef.Spandau(at)gmx.net) (Ostwestfalen/Lippe); Rainer Wahls, [Rwahls\(at\)web.de](mailto:Rwahls(at)web.de) (Berlin); Wolfram Altekrüger, [W.Altekrueger\(at\)gmx.de](mailto:W.Altekrueger(at)gmx.de)

Vernetzungsbüro:

Renate Gaß, [R.Gass1\(at\)gmx.de](mailto:R.Gass1(at)gmx.de) (Kassel); Edgar Schu, [E.Schu1\(at\)gmx.de](mailto:E.Schu1(at)gmx.de) (Göttingen), Tel.: 0551/ 3070978

Wissenschaftliche Beratung:

Peter Grottian, [pgrottia\(at\)zedat.fu-berlin.de](mailto:pgrottia(at)zedat.fu-berlin.de)

Konto:

Stichwort: Aktionsbündnis Sozialproteste, Konto-Nr. 94 72 10 308, Konto-Inhaber: Edgar Schu, Postbank Hannover, BLZ: 250 100 30